

RS OGH 1976/11/11 6Ob649/76

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.11.1976

Norm

ABGB §879 BIic

ABGB §879 BIId

ABGB §1168a

Rechtssatz

Fällt die Warnpflicht in den Zeitraum der vertraglichen Vorverhandlung und sollte durch sie die Möglichkeit gegeben werden, zu unterscheiden, ob der Auftrag trotz der damit verbundenen Gefahren erteilt wird oder nicht, so kann sich eine erst mit Abschluss des Werkvertrages eintretende, vertragliche Haftungsbeschränkung des Unternehmers auf grobe Fahrlässigkeit nicht schon auch auf die Warnpflicht beziehen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 649/76

Entscheidungstext OGH 11.11.1976 6 Ob 649/76

Veröff: JBI 1978,208

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0016576

Dokumentnummer

JJR_19761111_OGH0002_0060OB00649_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at